

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 30. September 1856



Rathsprotokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der kk. lf. Kreisstadt Steyr von 30. September 1856

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Lechner, Dr. Spängler, Mayr, Unzeitig, Haindl Anton, Engl, Amort, Sandböck, Nutzinger, Wittigslager, Krenklmüller, Haratzmüller, Vögerl.

Abwesend, die Herren Gemeinderäthe: Haller, Haas, Heindl Mich., Vogl, Edelbauer, Stigler, Millner, von Jäger, Eysen entschuldigt.

Herr Bürgermeister trägt vor:

4854. Prot. mit Leop. Kamerhofer wegen Zustimmung zu den angeordneten Abänderungen in seinem Bauvorschlag wg. Brunnenversetzung.

Leop. Kamerhofer ist dießfalls mit Dekret zu verständigen u. das Bauamt hat das Weitere zu veranlassen.

IV. Section. Ref. Hr. G.R. Nutzinger.

4732. Expedi relat. über Pflasterausbesserungen.

Zur Wissenschaft u. Herr Rechnungs-Revidenten zur s. z. Bedachtname.

4079. M. Spitzer, Holzversilberer, Vorstellung wg. Einhebung der Haftgebür.

Ist dem Leop. Pfarl, Scheiterleger, der dekretale Auftrag zu geben, sich jedes Holzverkaufes bei der Enns sowol in Scheitern als Traghölzern strengstens zu enthalten.

4904. Prot. über die coönnelle Übergabe der Theater Einrichtungsstücke an Hrn. K. Stoll Karschin, Pächter.

Die unbenannten Gegenstände sind auf billigsten Wege durch den Bauverwalter Wittigsläger im Einverständnisse mit dem Herrn Bürgermeister zu besorgen und Rechnung vorzulegen.

Erinnerung von mehreren Seiten geht Anzeige ein u. aus eigener Überzeugung ist mir bekannt, daß die Steyr- u. Ennsbrücke bei Befahrung mit mir wenigen Ladungen große ungewöhnliche Schwankungen macht; ich ersuche deßhalb zur Sicherung dieser Passage ehest einen commissionellen Augenschein mit Zuzug eines technischen Hr. Beamten und des Zimmermeisters Stoll abhalten zu lassen.

Ist sogleich ein Augenschein vorzunehmen, wozu die Hrn. Nutzinger Wittigslager, Haratzmüller, unter Zuzug des Zimmermeisters Stohl einzuladen sind.

4914. Comité Prot. über Arrangement in II. Stocke des Rathhauses laut Gemeinderatsbeschluß v. 16. d.Mts.

Der Beschluß des Comité's bezüglich der von selben beantragten Transferirungen und Adaptirungen die Unterbringung der Realschule u. die Zuweisung der Wohnung an den Hrn. Sekretär Aichinger betreffend wird vollen Inhalts genehmigt und zur Kenntniß genommen und hat das Comité 3 Herren Gemeinderäthe aus seiner Mitte zu wählen, welche die nöthigen Verfügungen zur Durchführung des Gutachtens desselben unverweilt treffen. Wegen der dem Herr Sekretär Aichinger einzuräumenden Wohnungsbestandtheile wird angeordnet, daß selbe in dem Zustande, wie es bei Wohnungs-Beziehungen gebräuchlich ist, u. übergeben werden, nemlich mit guten heizbaren Öfen, gut beschaffenen rein angestrichenen, oder gefirnißten Thüren u. Fenstern, guten Fußböden. Alles gehörig ausgeweißt u. gereinigt.

VI. Section Refrt. G.R. Lechner.

4895. Expedit relat. über die Vollendung des Baues an der Friedhofmauer.

Um das Befundszertifikat ist bereits eingeschritten. Es ist daher Hr. Guttbruner dahin zu verbescheiden, daß das vorhandene Ziegelwerk die Kirche für sich behält. Die geistl. Vogteien sind hievon zu verständigen u. zugleich zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen, daß diese Ziegel an einem geeigneten Orte untergebracht werden.

4920. Spitalverwaltung St. Anna um Auskunft über den Vermögenstand des Spitals.

Wird dem Hrn. Kassier Schiefermayr mit der Weisung zugestellt, die abverlangten Daten binnen 3 Tagen behufs der weitere Verfügung vorzulegen.

4906. Erledigung als kk. Bezirksgerichtes Steyr wg. Nachlaß der M. Molterer.

Der bare Nachlaßrest pr 2 fl 20 ist der Therese Oxner Pfründnerin in Amstetten zu belassen, die Fahrnisse und Leibskleidung jedoch sind vom Herrn Expedito Amtmann in Empfang zu nehmen u. s. Z. im Lizitationsweg zu veräußern u. der eingekommene Betrag an die Armen Inst. Rechnungsführung abzuführen.

2743. L. Stierl um Unterstande.

Bewilligt Im Bürgerspitale.

Nach Vorlesung als richtig aufgenommen gefertigt:

Gaffl

Aichinger Sekr.

Edlmayr

M. Lechner